

Paul Lokum hatte einige Eigenarten. Eine davon war, daß er das sogenannte „Dröppelsbier“ (Bierabfälle) aus der Gaststätte von Katharina Überschär, täglich komplett an seine Schweine verfütterte. Er vertrat dabei die Ansicht, das Bier mache die Schweine müde und träge und dadurch schneller schwergewichtig.

Ein Bruder von Gertrud Krebs, Wilhelm Krebs (* 1920 – † 2006), war im Oberaußem Volksmund wegen seiner feuerroten Haare als der „Jaaße Fuss“ bekannt. Er war der Ehemann der in der Nachkriegszeit im Ort sehr beliebten Volksschauspielerin und Karnevalistin Vroni Krebs geb. Rommerskirchen (* 06.01.1927 Oberaußem – † 29.01.1999 Oberaußem).

Der landwirtschaftliche Betrieb auf dem Hof wurde Mitte der 1960er Jahre von Paul Lokum aus alters und gesundheitlichen Gründen eingestellt. Danach wurden auch die meisten Gebäudeteile abgerissen. Einige wenige Gebäudereste des alten Betriebes sind aber noch erhalten und werden genutzt.

Auf dem ehemaligen Standort des Hofes befinden sich heute einige Wohnhäuser sowie das Verkaufs- und Ausstellungsgebäude der Oberaußemer Fliesenlegerfirma Scharwat.